

15. Leviónik Jos., Lehrer zu Eisern in Krain: „Ziffernkasten für Elementarschulen.“
16. Nitsche Ignaz, Schulleiter zu Ober-Thomasdorf (Schulbezirk Freiwaldau in österreichisch Schlesien); „Modell einer Rechenmaschine als Lehrmittel beim Anschreiben der Zahlen.“
- 17—20. Porm Adolf, k. k. Bezirks-Schulinspector und Bürgerschul-Director in Zittau: „Verschiebbare Ziffertafel;“ — „Verschiebbares Rechenbrett für den Zahlenraum von 1 bis 100;“ — „Knopfrechenbrett für den Zahlenraum von 1 bis 20.“ — „Zweidrätige Rechenmaschine zur Versinnlichung des Zahlenraumes von 1 bis 20.“
21. Prausek Vincenz, k. k. Landes-Schulinspector in Wien: „Verbesserter russischer Rechen-Apparat.“
- Die eine Hälfte der Stäbe ist durch eine vor ihnen befindliche Tafel verdeckt, welche zum Anschreiben der Zahlen benützt werden kann. Am oberen Rande des Gestelles sind Fächer zum Einschieben von Zifferntäfelchen angebracht, so dass dieser Theil des Apparates eine Art Zahlen-Setzkasten vorstellt.
22. Prausek Vincenz, k. k. Landes-Schulinspector in Wien: „Vereinfachter Jarisch'scher Rechen-Apparat.“
- Statt der 10 Stäbe, welche der Jarisch'sche Apparat gewöhnlich enthält, hat dieser deren nur vier; er dient also bloss als Hilfsmittel zur Versinnlichung des Stellenwerthes der ein- bis vierzifferigen Zahlen.
- 23—25. Sallmayer & Comp. in Wien: „Russischer Rechenapparat;“ — „Bruch-Rechenapparat;“ — „Born'scher Rechenapparat für den Zahlenraum von 1 bis 100.“
26. Schrotter Ignaz, Professor an der st. l. Ober-Realschule in Graz: „Die neuen Masse und Gewichte der österreichisch ungarischen Monarchie.“ (Nach den von der k. k. Normal-Aichungs-Commission in Wien erlassenen Vorschriften bearbeitet.)
20. Sobotka in Polna: „Apparat zur Versinnlichung des Decimalsystems.“
- Auf horizontaler Platte eine Reihe grösserer, drei Reihen kleinerer Löcher; erstere zum Hineinstecken von Stabbündeln (deres jedes aus 10 Stäben besteht), letztere für einzelne Stäbe bestimmt. Die Stäbe und Stabbündel sind schwarz und durch weisse Ringe in je 10 gleiche Theile eingetheilt.
28. Swoboda Carl, Professor und k. k. Bezirks-Schulinspector in Wien: „Die fünf Masseinheiten des metrischen Systems.“ Im Auftrage des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht zusammengestellt. Herausgegeben von Ant. Hartinger und Sohn, k. k. Hof-Chromolithographen in Wien.

Die Randlinien der Tafel begränzen die Fläche eines Quadratmeters; diese selbst enthält in fünf Abtheilungen das Längenmass, das Flächenmass, das Kubikmass (mit den Abbildungen des hohlen Decimeter und Centimeter, Würfels), das Hohlmass mit den Abbildungen des Liters,